

P-2 bekommt eigenes Pro Modell bei Liquid Force

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 25. September 2008 um 19:06 Uhr

Die Vögel zwitschern es ja bereits von den Dächern und wer sich die Bilder vom Red Bull Wake The Line genau angeschaut hat, dem dürfte aufgefallen sein, dass P-2 bei der Siegerehrung ein noch unbekanntes Board dabei hatte.

Um es kurz zu machen. Peter-Pascal Schmidt ist der erste Deutsche – und dann auch noch Cablerider – der bei einer nicht-deutschen Firma sein eigenes Pro Modell bekommen wird. Wir haben es uns nicht nehmen lassen und sind zu ihm ins Allgäu gefahren um uns exklusiv zeigen zu lassen, was es damit genau auf sich hat. Aber lest selbst, was P-2 im Interview erzählt hat.



Name: Peter-Pascal „P-2“ Schmidt

Alter: 20

P-2 bekommt eigenes Pro Modell bei Liquid Force

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 25. September 2008 um 19:06 Uhr

Sponsoren: Liquid Force, LF Clothing, Sesitec, Troyan, Smith, Neilpryde

Homespot: Blaichach



Servus P-2. Erzähl uns doch erst mal ein bissl was über den Wakeboarder Peter-Pascal Schmidt, damit die Leute die Dich noch nicht kennen auch wissen, mit wem wir hier sprechen.

Zuerst die Frage, die sich so manche beim Thema Pro Modell gleich stellen: Bist Du professioneller Wakeboarder, sprich, kannst Du davon Leben?

P-2: Nein und ich würde es auch nicht wollen, um ganz straight zu antworten.

Was machst Du dann „beruflich“?

P-2: Ich muss mich von irgendwelchen Lehrern mit Zeug das man in seinem Leben nie wieder brauchen wird, volllabern lassen! Am Ende hab ich dann mein Fachabi und wie es dann weiter geht?!

Mal schauen. Ich hab da ein paar Ideen, aber was genau, wird sich dann zeigen.

Mit Deinem Alter hast Du schon viel erreicht und warst unter anderem schon Weltmeister! Was sind noch Ziele für Dich?

P-2: Gesund bleiben und die Leidenschaft zum Wakeboarden nicht verlieren.

Was ist Dir persönlich das wichtigste am Wakeboarden? (Zeit mit Freunden, Contests, Videoparts, Fotosessions, usw.)

P-2: Nichts von alledem. Es ist einfach das Gefühl, wenn man Sprays durch die Kurve zieht und in dem Moment an nichts anderes denkt. Wakeboardfahren selbst ist das Besondere!



Wenn man auf den Trick kuckt, sagt man sich: Wow, der ist nicht nur ein verdammt guter Wakeboarder, er ist auch noch sehr kreativ! Verrätst Du uns, ob und wo Du eine Schwäche hast?

P-2: Meine Kreativität ist genauso präsent wie die Angst, die mich Tag für Tag beschäftigen und mir teilweise ein bisschen Angst machen. Dazu kommt dann noch, dass ich teilweise ein bisschen hypochondrisch auf mich selbst reagiere und mir denke: Scheiß Freak, komm mal klar, nein Du fällst jetzt nicht um und bleibst liegen!

Seitdem Du gesponsert wirst fährst Du für Liquid Force? Warum und wann hat das angefangen?

P-2: Angefangen hat alles 2002. Damals habe ich eine Mappe mit Lebenslauf, sportlichem Lebenslauf und eingeklebten Fotos an Liquid Force Deutschland geschickt. (Anm. d. Redaktion: Das ist kein Scherz!) Ich wurde seitdem immer hammermäßig unterstützt, finde LF hammer und fühle mich da irgendwie als Teil der Familie.



Geniest Du es im Rampenlicht zu stehen, oder ist Dir das eher unangenehm?

P-2: Naja... eigentlich eher unangenehm. Ich weiß zwar, dass ich ganz ok wakeboard fahre aber bilde mir darauf nichts ein oder so. Im Rampenlicht zu stehen ist eigentlich gar nicht so mein Ding.

Deswegen hasse ich auch Siegerehrungen... Natürlich ist es auch schön teilweise eine gewisse Beachtung zu bekommen, aber an sich macht mich das auch nicht zum „Übermenschen“ und das würde ich auch nie im Leben sein wollen.

Wenn ich an einen anderen Lift komme will ich zum Beispiel auch nicht mehr Runden fahren dürfen wie jeder andere, das wär mir total unangenehm!!

Noch einen abschließenden Tipp an die Jungen (natürlich auch Mädels) und Wilden da draußen. Was muss man machen, um auch nur annähernd so weit wie Du zu kommen?

Naja. Ich glaub ich bin nicht das beste Vorbild, weil ich in vielen Dingen immer ein bisschen komisch war und auch das Gerede über mich stets groß war. Mein Tipp heute, den ich damals nicht hatte ist, das zu schätzen, was andere Leute für Euch tun.

Was aber auch ganz wichtig ist, lasst Euch nichts von irgendwelchen Idioten erzählen.

Bleibt Ihr selbst und denkt darüber nach was Ihr tut. Abschließend also: Macht das, auf was Ihr Bock habt, aber ohne jetzt direkt die Schule abzubrechen und einen auf Pro-Wakeboarder zu machen!

P-2 bekommt eigenes Pro Modell bei Liquid Force

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 25. September 2008 um 19:06 Uhr



Du bekommst als erster deutscher Rider ein Pro Modell, bei einer nicht deutschen Wakeboard-Company. Nach dem aus von NEW wirst Du sogar der einzige Deutsche sein, der nächste Saison sein eigenes Board hat. Ist es wirklich das erste Pro Modell für einen deutschen Rider, bei einer nicht-deutschen Firma?

P-2: Ich denke schon. Mir fällt zumindest grad niemand ein. (Sorry, falls Du doch eins hast!)

Wie kam es dazu, dass Dir Liquid Force diese Möglichkeit gibt?

P-2 bekommt eigenes Pro Modell bei Liquid Force

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 25. September 2008 um 19:06 Uhr

P-2: Ich hatte ein sehr gutes Angebot von NEW bekommen. Darum redete ich natürlich mit LF, da sie mich einfach bisher immer unterstützt haben und ich Ihnen nichts verheimlichen wollte. So kam es zu der Idee, eine kleinere Ausführung eines Pro Modells einzuführen. Und ich finds hammer!

Ist es Dir wichtig und bist Du stolz, dass Du der Erste bist?

P-2: Natürlich ist es mir wichtig. Jetzt kann ich getrost das Pro Modell in zwei Ausführungen zu hause an die Wand hängen und aufhören Wakeboard zu fahren. Bin total stolz drauf (Anm. d. Redaktion:

Das war auf Red Bull Wake The Line auch nicht zu übersehen! ;)) auch wenns vorerst nur eine LTD Edition ist.

Nun aber zum Board: Mit welchem Shape ist Deines vergleichbar?

P-2: Es ist der selbe Shape wie das Trip hat aber als Besonderheit eine Grindbase, welche nur in dieser Ausführung erhältlich sein wird. Das Board wird es in zwei Längen, als 134er und 138er geben. Ich werde das 138er fahren. Es hat einen Continuous Rocker, bleibt ruhig und lässt trotzdem genug Raum zum spielen. Also genau das was ich für den Lift perfekt finde!

P-2 bekommt eigenes Pro Modell bei Liquid Force

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 25. September 2008 um 19:06 Uhr



War genau diese Lösung Dein Wunsch, also ein Trip Grind, oder hättest Du es Dir auch zugetraut, ein komplett eigenen Shape zu entwickeln?

P-2: Es war mein Wunsch. Es bestand die Auswahl zwischen dem Trip und dem ab diesem Jahr nicht mehr produziertem Team. Das entscheidende war – wie ich aus eigener Erfahrung weiß – dass das Team trotz Grindbase immer Probleme mit den anschraubbaren Seitenfinnen hatte.

Diese wurden ausgeschlagen und vergrößerten die Finnenlöcher, so dass auf Dauer die Finnen gar nicht mehr einsetzbar waren. Und da das Trip dem Team sehr ähnlich ist, hab ich das genommen, da es im Vergleich zum Team eben mit den Molded-In Fins auftrumpft.

Ich erinnere mich an Dein Zitat aus unserem Pro Setup mit Dir, wo Du meinst, bei Benni anzurufen um Dir einen Satz Molded-Fins zu ordern! Wieso wurde es dann kein Board mit Schraubfinnen, wie z.b. der Team-Shape, der ja ansonsten dem Trip ziemlich nah ist?

P-2 bekommt eigenes Pro Modell bei Liquid Force

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 25. September 2008 um 19:06 Uhr

P-2: Erstens fahr ich schon seit langer Zeit ohne Centerfinnen, weil es einfach eine gewisses Maß mehr an Freiraum lässt, auch wenn es am Anfang ungewohnt ist und zweitens hat mir Benni noch immer keine Moded-In Fins geschickt! ;)

Wird es auch eine P-2-Bindung geben und wenn nicht, welche Bindung wirst Du fahren?

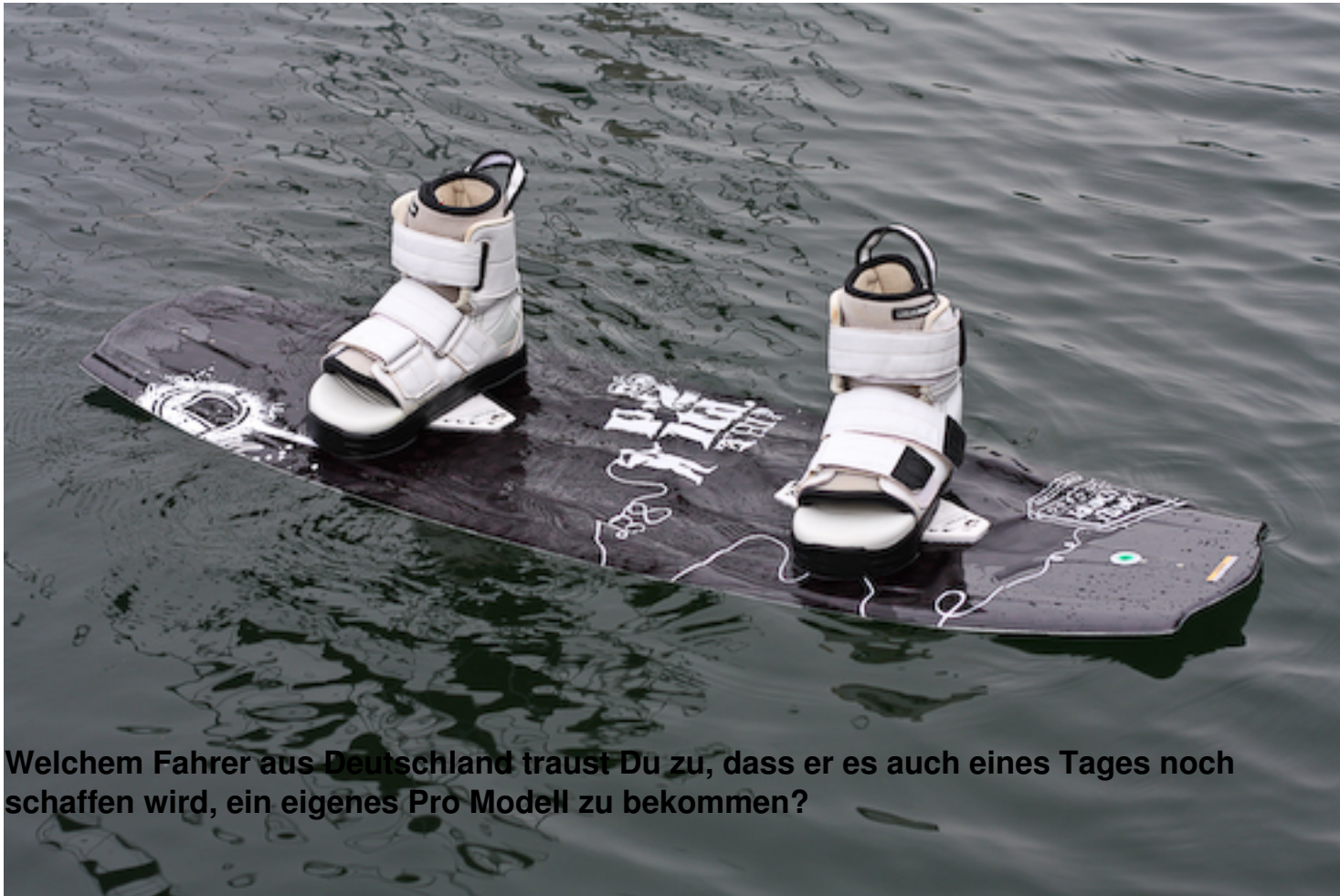
P-2: Eine P-2 Bindung wird es vorerst nicht geben, das Boarddesign wird aber optisch so gut wie jede Bindung erlauben. Ich denke ich werde wieder die Vantage fahren, weil diese ziemlich weich ist, genug Spiel lässt und damit ein bisschen dem surf und skate-style näher kommt.

Wer hat die Grafics designed? Aus IMPACT wissen wir ja, dass P2 auch „The Abstract Artist“ ist. Konntest Du diese kreative Ader beim Board wieder einbringen?

P-2: Ich hab auf jeden Fall gesagt in welche Richtung es gehen soll, habe aber dem Tarek Shaer dann sehr viel Eigenkreativität gelassen, weil ich im Moment einfach nicht die nötigen Designskills habe. Deshalb wird das Board vorerst nicht zu 100 Prozent meinen Gedanken, meinen Ideen und meinem Style entsprechen, aber zwischen Kopf und Bild, kann man einfach nicht immer genau das umsetzen, wie man es sich selbst vorstellen würde, wenn man das überhaupt kann... Hinzu kommt, dass wir extrem wenig Zeit hatten. Aber trotzdem find ichs irgendwie besonders.

P-2 bekommt eigenes Pro Modell bei Liquid Force

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 25. September 2008 um 19:06 Uhr



Welchem Fahrer aus Deutschland traust Du zu, dass er es auch eines Tages noch schaffen wird, ein eigenes Pro Modell zu bekommen?

P-2: Man weiß nie was kommt, aber mir fallen da schon Namen ein. Wie zum Beispiel Nico, oder Steffler, der wahrscheinlich eine Chance bei NEW bekommen hätte und sich jetzt glaube ich erst mal so ein bisschen bei Liquid Force einleben muss.

Abschließend soll P-2 noch die Möglichkeit bekommen, hier Stellung zu seinem Interview und dem Thema Pro Modell zu beziehen.

P-2: Mir ist es wichtig, dass das, was ich im Interview sage, nicht auf die Goldwaage gelegt wird. Ich möchte immer alle Fragen beantworten, aber manchmal fällt eine Antwort schwer und man drückt es vielleicht nicht so aus, wie man es verbal ausdrücken könnte. Wenn manche denken, ich hätte das Pro Modell nicht verdient, dann kann ich damit auch leben.

Trotzdem hoffe ich, dass die meisten, auch wenn sie mich teilweise nicht persönlich

P-2 bekommt eigenes Pro Modell bei Liquid Force

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 25. September 2008 um 19:06 Uhr

kennen, hinter mir stehen und das ganze nicht in Frage stellen. Das würde ich mir wünschen. Falls das jetzt alles ein bisschen prolomäßig klingt, tuts mir Leid, aber ihr wisst ja, dass ich nicht so bin! ;)

Alles klar. Vielen Dank P-2, dass Du Dir die Zeit für uns genommen hast. Wir wünschen Dir eine angenehme Off-Season und dann viel Erfolg mit deinem Board im neuen Jahr. Und wenn man das Brett dann nächstes Jahr an den Cables sieht, wie es gut angenommen wird, sollte Dir klar sein, dass Liquid Force das richtige gemacht hat und Du die Ehre Dir auf jeden Fall verdient hast.

Ach ja, pass auf Deine Molded-Fins auf, der Benni bekommt die im Moment so schwer her! Das Board sollte in jedem Fall für viele nächstes Jahr eine interessante Option werden, schließlich ist das Trip nicht umsonst so erfolgreich, gerade am Cable.

P-2 bekommt eigenes Pro Modell bei Liquid Force

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 25. September 2008 um 19:06 Uhr



Liquid Force. Darüber hinaus ist er ein bewundernswerter Fahrer, der wie kaum ein anderer, in erster Linie für sich selbst fährt und sein Ding durchzieht. Er ist kreativ, wie man an seinen musikalischen Skills in IMPACT sieht, und repräsentiert Wakeboarden auf eine ganz besondere Weise!

Was ist die Besonderheit an P2's Trip?

P2 hatte die Wahl zwischen vielen Shapes, aber da er auf Continuous Rocker Boards steht, kamen eigentlich nur noch Trip oder Team in Frage. In Verbindung mit der Grindbase sind die Molded Fins super stabil und Abriebsfest und so haben wir zusammen mit P2 und Tarek ein eigenes Design entworfen. P2 hat den Input gegeben, Tarek hat Vorschläge gemacht und so sind wir immer näher an das Design gekommen was zu P2 passt und ihm auch gefällt. „Und Peter, ich arbeite dran dass wir bald molded Fins als Ersatz bekommen!“

P-2 bekommt eigenes Pro Modell bei Liquid Force

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer

Donnerstag, 25. September 2008 um 19:06 Uhr

Danke auch Dir für die kurze Erläuterung, Benni. Dann sind wir gespannt, wie die Szene das Board nächste Saison annehmen wird. Das Trip war ja schon immer ein viel gesehenes Brett an den Cables. Als P-2 LTD könnte daraus dann sicherliche eine unschlagbare Kombination werden. Lassen wir uns überraschen.

Text und Bilder: Benjamin Wiedenhofer